NEWSLETTER

Nummer 1 | Juli 2021 | gleichbehandlung.steiermark.at



INHALT

LÄNDERKONFERENZEN IN DER STEIERMARK	. 2
ONLINE EINFÜHRUNGSTAGE FÜR NEU BESTELLTE KONTAKTPERSONEN	. 3
NEUIGKEITEN AUS DEM BÜRO	. 3
SOMMERWÜNSCHE	1

Bei Fragen, Unklarheiten oder Problemen, welche die Bereiche Diskriminierung, Belästigung und/oder Frauenförderung betreffen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erhalten unkompliziert und streng vertraulich Beratung bzw. Unterstützung.



ÖSTERREICHWEITE KONFERENZ DER GLEICHBEHANDLUNGS- UND ANTIDISKRIMINIERUNGSBEAUFTRAGTEN



© Foto: Land Steiermark/Streibl

Die diesjährigen Länderkonferenzen der Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsbeauftragten der Bundesländer fanden auf Einladung der Steiermark in Kooperation mit der Gleichbehandlungsbeauftragten des Magistrates Graz, Mag.^a Priska Pschaid, Corona bedingt im Onlineformat statt.

Insgesamt haben 55 Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer, Gemeinden und des Bundes an der zweitägigen Konferenz teilgenommen.

Am 14. Juni 2021 war das Hauptthema die gendergerechte barrierefreie Kommunikation. Wie eine verständliche und gendergerechte Sprache in der Praxis gelingen kann, darüber referierten die beiden Wortwelt-Expertinnen Monika Kriwan und Irmgard Zirkler. Einen Erfahrungsbericht in der Umsetzung auf Verwaltungsebene gaben die Leiterin des Referates Kommunikation Land Steiermark Ingeborg Farcher und Christina Miedl von der Stadt Graz. Neben den Fachreferaten wurde die Zeit auch zum fachlichen Austausch genutzt, um sich auf den aktuellen Stand auf Bundesländerebene zu bringen.

Der 15. Juni 2021 stand unter dem Leitthema Altersdiskriminierung im Berufs- und Alltagsleben. Welche Fragen sich im Zusammenhang von Altersdiskriminierung und öffentlicher Dienst ergeben, beantwortete Barbara Cargnelli-Weichselbaum vom Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien. Einen wissenschaftlichen Einblick in das Thema aus gesellschaftspolitischer Sicht gab Ulla Kriebernegg, Leiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Alterns- und Care Forschung der Universität Graz.



ONLINE EINFÜHRUNGSTAGE FÜR KONTAKTPERSONEN

Aufgrund der Pandemie wurden die Einführungstage für neu bestellte Kontaktpersonen heuer erstmals im Onlineformat via Skype for Business durchgeführt.

Es haben sechs Termine stattgefunden. Insgesamt konnten so 65 Personen über ihre Rechte und Pflichten informiert werden.

Derzeit sind insgesamt 328 Kontaktpersonen für Gleichbehandlungsfragen in den einzelnen Dienststellen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, den Bezirkshauptmannschaften, der politischen Expositur, der Agrarbezirksbehörde Steiermark und anderen Verwaltungsstellen, Anstalten und Betriebe des Landes sowie in der Steiermärkischen Krankenanstalten GesmbH und den steirischen Gemeinden tätig.

Die Kontaktpersonen befassen sich mit Themen und Fragen zu Gleichbehandlung von Frauen und Männern und der Frauenförderung in ihrer Dienststelle. Sie nehmen Anfragen, Wünsche, Beschwerden, Anzeigen oder Anregungen einzelner Bediensteter entgegen. Sie sind in Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht auch nach der Beendigung der Tätigkeit als Kontaktperson.

NEUIGKEITEN AUS DEM BÜRO



Fabian Ebner ist seit Mai 2021 in der Ombudsstelle der Gleichbehandlungsbeauftragten als Karenzvertretung für Jasmina Parcz tätig.

Als angehender Jurist ist er u.a. für die Kontrolle der Stellenausschreibungen zuständig und unterstützt das Team der Gleichbehandlungsbeauftragen in seinem Aufgabenbereich.





Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Schulze-Bauer

Burgring 4 | 1. Ebene | Zimmer 112 | 8010 Graz

Telefon: 0316 / 877-5841 Fax: 0316 / 877-4827

<u>gleichbehandlung@stmk.gv.at</u> <u>www.gleichbehandlung.steiermark.at</u>

Sprechstunden:

Montag – Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung